

Lebenslauf

Wer ist Prof. Dr. Semih Keskil?

Prof. Dr. Semih Keskil ist Professor für Neurochirurgie mit national und international anerkannten Arbeiten, insbesondere auf den Gebieten Hydrozephalus, Normaldruckhydrozephalus (Adams–Hakim-Syndrom), pädiatrische Neurochirurgie, Empty-Sella-Syndrom, Dynamik der Zerebrospinalflüssigkeit (Liquor), Skoliose, Wirbelsäulenerkrankungen und Wirbelsäulenchirurgie. Er ist weithin bekannt für seine hohe akademische Produktivität, die von ihm entwickelten chirurgischen Techniken, seine Zitierungen in internationalen Lehrbüchern sowie seine umfangreiche klinische Erfahrung.

Frühes Leben und die Grundlagen akademischer Disziplin

Prof. Dr. Semih Keskil wurde 1960 in Çankaya, Ankara, geboren und verbrachte seine Kindheit zwischen Ankara, Istanbul und Maşukiye. Die Aufnahme an das Atatürk-Anadolu-Gymnasium als Jahrgangsbester und anschließend an das Ankara Science High School legte den Grundstein für die Disziplin, das analytische Denken und die wissenschaftliche Produktivität, die seine spätere Laufbahn prägen sollten.

Medizinische Fakultät Hacettepe und akademische Anfänge

Prof. Dr. Semih Keskil wurde mit dem sechstbesten landesweiten Rang in der Türkei an der Medizinischen Fakultät der Universität Hacettepe aufgenommen. Bereits während seiner Tätigkeit als Allgemeinmediziner erregte er auf nationalen Kongressen Aufmerksamkeit durch Präsentationen seltener klinischer Fälle. Diese Phase markierte den Beginn seines Engagements für die akademische Medizin, fallbasierte Argumentation und wissenschaftliche Forschung.

Neurochirurgie und pädiatrische Spezialisierung

Während seiner Facharztausbildung in der Neurochirurgie konzentrierte er sich insbesondere auf:

- Pädiatrische Neurochirurgie
- Hydrozephalus
- Angeborene Hirn- und Wirbelsäulenfehlbildungen
- Liquorlecks (CSF-Lecks)
- Neurotraumatologie

Er entwickelte chirurgische Zugangswege und Techniken, die erstmals in der medizinischen Literatur beschrieben wurden.

Wissenschaftliche Leistungen und internationale Beiträge

- Sämtliche wissenschaftlichen Studien wurden im Inland durchgeführt und ausschließlich von lokalen Forschern publiziert.
- Seine Kurzarbeit (Thesis) über Stammzellen bewahrt bis heute ihre Originalität in der Literatur.
- Bereits im Alter von 33 Jahren wurde er in *Marquis Who's Who in the World* aufgenommen.
- Von ihm entwickelte chirurgische Instrumente, die seinen Namen tragen, erhielten internationale Patente und werden in Universitätskliniken im Ausland eingesetzt.
- Weltweit erstmalig durchgeführte chirurgische Eingriffe
(DOI: 10.4103/0974-8237.176625 und DOI: 10.4103/jcvjs.JCVJS_94_17)
- Neue Indizes und technische Ansätze für Hydrozephalus- und Shunt-Chirurgie
(DOI: 10.3171/jns.1991.75.1.0152)
- Mitgliedschaft in Editorial Boards und Tätigkeit als Gutachter in international indexierten

Fachzeitschriften

- Medizinischer Förderpreis des Bayındır-Krankenhauses (1998)

Akademischer Einfluss

- Gesamtzahl wissenschaftlicher Publikationen: **209**
 - Artikel in SCI/SCI-E indexierten Zeitschriften: **83**
 - Zitierungen in **45** internationalen Lehrbüchern
 - Gesamtzahl der Zitierungen:
 - Google Scholar: **1.497**
 - Scopus: **591**
 - Web of Science: **526**
 - **H-Index: 20** (doppelt so hoch wie der international akzeptierte akademische Schwellenwert)
 - i10-Index: 38

Klinische Führung und Rolle als Mentor

- Tätigkeit in verschiedenen staatlichen und militärischen Krankenhäusern in Anatolien, darunter Tunceli (1984–86), Mardin (1991–94), İzmit (1994), Mevki-Militärkrankenhaus (1992–93) und Verkehrskrankenhaus (1994–98).
 - Jüngster Neurochirurg in der Türkei mit dem Titel des außerordentlichen Professors.
 - Doppelte Spezialisierung durch den Abschluss eines PhD in Neuroanatomie zusätzlich zur Neurochirurgie.
 - Gründung von neurochirurgischen Abteilungen an drei Universitäten:
 - Fatih-Universität (1999–2001)
 - Universität Kırıkkale (2001–06)
 - Universität Yüsek İhtisas (2016–23)
 - Mehrere von ihm ausgebildete Assistenzärzte sind heute Fakultätsmitglieder an verschiedenen Universitäten.
 - Mitglied des Exekutivvorstands der Türkischen Gesellschaft für Neurochirurgie (TND) (2006–08).
 - Fünf Jahre lang (2006–10) klinischer Direktor des Bayındır-Krankenhauses, einer der führenden privaten Gesundheitseinrichtungen Ankaras.

Medizinische Interessenschwerpunkte

Prof. Dr. Semih Keskil konzentriert sich auf die Diagnostik und Behandlung von:

- Hydrozephalus (einschließlich Normaldruckhydrozephalus)
- Liquorlecks (Liquorrhö über die Nase, spinale Liquorlecks)
- Rückenmarksverletzungen
- Erhöhtem intrakraniellen Druck und Empty-Sella-Syndrom
- Angeborenen Hirn- und Wirbelsäulenfehlbildungen, Skoliose
- Wirbelsäulen- und Rückenmarkschirurgie
- Pathologien des kraniovertebralen Übergangs
- Sakroiliakalgelenk-Insuffizienz
- Minimal-invasiven chirurgischen Techniken

Beratung und Wissenstransfer

Nach seinem Ruhestand im Alter von 56 Jahren gründete Prof. Dr. Semih Keskil gemeinsam mit seiner Ehefrau Özlem ein Beratungsunternehmen. Über diese Plattform teilt er professionell mehr als 30 Jahre Erfahrung in folgenden Bereichen:

- Neurochirurgische Fallanalyse
- Planung chirurgischer Strategien

- Forschungsplanung
- Internationale akademische Beratung
- Schulungen in wissenschaftlichem Schreiben, Hypothesenentwicklung und klinischem Studiendesign

In seinen eigenen Worten ist sein letzter und größter Wunsch, eines Tages einfach bekannt zu sein als „**der Vater von Alara Naz Keskil**“.

Ausgewählte Publikationen

Hydrozephalus · Normaldruckhydrozephalus · Liquordynamik

Schlüsselbegriffe:

Normaldruckhydrozephalus, ventrikuläre Katheterlänge, Shunt-Chirurgie, Liquordynamik

- **Index für die optimale ventrikuläre Katheterlänge**
Journal of Neurosurgery, 1991
→ Der erste in der Literatur definierte Index zur Bestimmung der Katheterlänge in der Hydrozephalus-Chirurgie
- **Redundante Ventrikulomegalie im Zusammenhang mit einem Hirnabszess**
Neurocirugia, 2002
- **Normaldruckhydrozephalus überlagert durch traumatische und degenerative Wirbelsäulenerkrankungen**
Turkish Journal of Neurosurgery, 2022
→ Neuer Bewertungsvorschlag für klinische Szenarien, in denen die Diagnose eines NPH übersehen werden kann

Liquorleck · Schädelbasis · Sella turcica

Schlüsselbegriffe:

Liquorleck, Empty-Sella-Syndrom, Schädelbasischirurgie

- **Frakturen der Sella turcica in einer Traumaserie und ihre klinische Bedeutung**
Surgical Neurology, 1995
- **Nachverfolgung des Duralschweifs mittels bildgeführter Chirurgie**
Minimally Invasive Neurosurgery, 2006
- **Häufige chirurgische Fallstricke am Schädel**
Surgical Neurology, 2003

Schädel-Hirn-Trauma · Pädiatrische Neurochirurgie · Intrakranielle Blutungen

Schlüsselbegriffe:

Schädel-Hirn-Trauma, epidurales Hämatom, pädiatrische Neurochirurgie

- **Beobachtung von 95 Patienten mit epiduralem Hämatom**
Surgical Neurology, 1988
- **Mortalitätsanalyse bei leichtem Schädel-Hirn-Trauma im Kindesalter**
Child's Nervous System, 1995
- **Mittelgradige Schädel-Hirn-Traumata bei Kindern – „Sprechen und Verschlechtern“-Fälle**
Acta Neurochirurgica, 1995

- **Klinische Bedeutung des akuten traumatischen Pneumocephalus**
Neurosurgical Review, 1998

Zerebrovaskuläre Erkrankungen · Vasospasmus · Endothelfunktion

Schlüsselbegriffe:

zerebraler Vasospasmus, Endothelin, Iloprost

- **Modulation des Endothelin-1-induzierten Vasospasmus durch Iloprost**
NeuroReport, 1994
- **Unmittelbare ultrastrukturelle Effekte von Endothelin-1 auf die A. basilaris**
Acta Neurochirurgica, 1995
- **Endothelabhängige Vasorelaxation nach Aneurysmenclip-Applikation**
Acta Neurochirurgica, 1997
- **Immunologie des Vasospasmus – Interleukin-1-Spiegel**
Clinical Neurology & Neurosurgery, 1997

Wirbelsäulenchirurgie · Lumbaler Bandscheibenvorfall · Zervikaler Bandscheibenvorfall · Rückenmarkskompression

Schlüsselbegriffe:

lumbaler Bandscheibenvorfall, zervikaler Bandscheibenvorfall, Rückenmarkskompression

- **Bildgebungsprobleme beim lumbalen Bandscheibenvorfall im Jugendalter**
Zentralblatt für Neurochirurgie, 2002
- **Spontane Rückbildung protrudierender lumbaler Bandscheiben**
Minimally Invasive Neurosurgery, 2004
- **Spontane Regression eines zervikalen Bandscheibenvorfalles**
Minimally Invasive Neurosurgery, 2006
- **MR-Spektroskopie bei zervikaler Rückenmarkskompression**
Rivista di Neuroradiologia, 2006

Kraniovertebraler Übergang · Atlasfrakturen

Schlüsselbegriffe:

Atlasfraktur, Chirurgie des kraniovertebralen Übergangs

- **Unilaterale Lag-Screw-Technik bei isolierter anteriorer 1/4-Atlasfraktur**
Journal of Craniovertebral Junction & Spine, 2016
- **Transorale Schrauben- und Drahtfixation bei instabiler anteriorer Atlasfraktur**
Journal of Craniovertebral Junction & Spine, 2017

Chirurgische Techniken · Patentierte Instrumente · Innovation

Schlüsselbegriffe:

neurochirurgische Instrumente, chirurgische Innovation

- **Durchflussregulierter Absaugschlauch – patentierte Erfindung**
Neurosurgery, 1992
- **Rutschfeste Schere mit mikrogezahnten Klingen**
Child's Nervous System, 1995

- **Neuer beschichteter bipolarer Koagulator**
Acta Neurochirurgica, 1998
- **Percussion Chisel – Technische Mitteilung**
Minimally Invasive Neurosurgery, 2003

Endokrinologie · Hypophyse · Seltene Fälle

Schlüsselbegriffe:

Hypophysenadenom, endokrinologische Neurochirurgie

- **Doppelte Hypophysenadenome – Fallbericht und Literaturübersicht**
British Journal of ..., 2022
- **Auswirkungen von Trauma auf die hormonelle Antwort der Hypophyse**
Neuropeptides, 2002

Chronische Rückenschmerzen · Psychometrische Bewertung

Schlüsselbegriffe:

chronische Rückenschmerzen, SCL-90-R

- **Korrelation von Angst, Depression und Somatisierung mit chronischen Rückenschmerzen**
Turkish Neurosurgery, 2018

Geriatrische Wirbelsäule · Sarkopenie · Neue Perspektive

Schlüsselbegriffe:

Sarkopenie, Wirbelsäulenchirurgie, Geriatrie

- **Beyond the Bone: Rethinking Spine Surgery Through the Lens of Sarcopenia**
Turkish Journal of Geriatrics, 2025